

20. Aber heidschi bumbeidschi

In Österreich und Bayern seit dem 18. Jahrh. verbreitet.

1. A - ber heid - schi bum - beid - schi, schlaf lan - ge,
 es is ja dei Muat - ter aus - gan - ge,
 sie is ja aus - gan - ge und kimmt nea - ma hoam
 und laßt das kloa Büä - ba - le ganz al - loan.
 A - ber heid - s
 bum, a - ber
 heid - schi bum - beid - schi, bum - bum.

musicalion
 klicken für mehr

2. Aber heidschi bumbeidschi, schlaf siaße,
 die Engelein lass'n di griäße!
 Sie lass'n die grüaßn und lass'n die fragn,
 ob du in' Himml spazieren willst fahrn.
 Aber heidschi . . .
3. Aber heidschi bumbeidschi, in Himml,
 da fahrt di a schneeweißer Schimml,
 drauf sitzt a kloans Engei mit oaner Latern,
 drein leucht von' Himml der allerschöns't Stern.
 Aber heidschi . . .
4. Der heidschi bumbeidschi is kumma
 und hat ma mein Büable mitgnumma;
 er hat ma's mitgnumma und hats neama bracht,
 drum wünsch i mein Büaberl a recht guate Nacht!
 Aber heidschi . . .

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Aber heidschi bumbeidschi](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SA

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)

In Österreich und Bayern seit dem 18. Jahrh. verbreitet